



Frau **Hermine Uhl**, geb. **von Nagel** gibt im eigenen, sowie im Namen ihrer Tochter, ihres Schwiegersohnes, ihrer Enkeln und sämtlicher Verwandten die tiefbetäubende Nachricht, daß ihr herzlichstgeliebter, teurerer Gatte

EUGEN UHL

Direktor der Firma Philipp Haas & Söhne i. P.

am 27. Februar 1932, um 11 Uhr nachts von seinem langen Leiden nach Empfang der heiligen letzten Ölung sanft und friedlich entschlummerte.

Sein Leben war erfüllt von Pflicht, Liebe und Güte.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird in der Kapelle des Wiener Zentralfriedhofes (Eingang II. Tor, Halle II) aufgebahrt, dortselbst am Mittwoch, den 2. März 1932, um 1/4 Uhr nachmittags feierlich eingeseget und sodann auf demselben Friedhofe nach nochmaliger Einsegnung im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Freitag, den 4. März 1932, um 9 Uhr früh, in der Pfarrkirche zu St. Thekla (IV. Wiedner Hauptstraße) gelesen werden.

Wien, den 29. Februar 1932.

IV. Schaumburgergasse 1.

Alma Walther

als Tochter

Rechtsanwalt Dr. Emil Walther

als Schwiegersohn

Dr. Emil Walther jun.

Rechtsanwalthanwärter

Bruno Walther stud. jur.

als Enkeln